

24. Oberhofer Kolloquium 2008

Informationskompetenz
2.0

Zukunft von qualifizierter
Informationsvermittlung

10. bis 12. April 2008
Barleben / Magdeburg

Programm
Information



Verein Deutscher Ingenieure
Magdeburger Bezirksverein

Deutsche Gesellschaft für Informations-
wissenschaft und Informationspraxis e.V.
und
VDI Bezirksverein Magdeburg

www.dgi-info.de/oberhofer.aspx

Inhaltsverzeichnis

Einführung	S. 3
<hr/>	
Informationskompetenz 2.0 – Zukunft von qualifizierter Informationsvermittlung	
Magdeburg	S. 4
<hr/>	
Magdeburg ist anders – Magdeburg überrascht! ...Ein wenig Geschichte	
Programm	S. 5
<hr/>	
10. April 2008 (Donnerstag)	S. 5
11. April 2008 (Freitag)	S. 7
12. April 2008 (Sonnabend)	S. 10
Informationen zur Veranstaltung	S. 11
<hr/>	
Anfahrt	S. 11
Anmeldung Tagung	S. 12
Buchung Hotel	S. 13
Gesellschaftsabend	S. 13
Magdeburg (Stadtinformation)	S. 13
Oberhofer Kolloquium	S. 14
Rahmenprogramm	S. 15
Tagung	S. 15
Tagungsband	S. 15
Tagungsbüro	S. 16
Tagungsgebühren	S. 16
Tagungsunterlagen	S. 16
Teilnahmebedingungen (AGB)	S. 17
Veranstalter	S. 18
Veranstaltungsort	S. 19
Veranstaltungsräume	S. 19
WWW	S. 19
Kontakte	S. 20
<hr/>	
Ansprechpartner	
Hotelreservierung	S. 21
<hr/>	
Formular	
Anmeldung zur Tagung	S. 23
<hr/>	
Formular	
Aktuelle Informationen finden Sie unter www.dgi-info.de/oberhofer.aspx	

Informationskompetenz 2.0 – Zukunft von qualifizierter Informationsvermittlung

Unter diesem aktuellen Motto findet das 24. Oberhofer Kolloquium statt, diesmal gemeinsam veranstaltet von der DGI und dem Magdeburger Bezirksverein des VDI.

Die DGI führt seit Jahren die Reihe der Oberhofer Kolloquien fort und hat in guter Tradition wieder Schwerpunktthemen zwischen Theorie und Praxis avisiert:

- **Web 2.0. - Herausforderung an Bibliotheken und Informationsvermittler**
- **Intelligente Suchmaschinen - Generation Google: Bedürfnisse und Erwartungen**
- **Informationskompetenz von 8 bis 80 - Ansprüche an Aus- und Weiterbildung**
- **Sprachkompetenz als Grundlage der Informationskompetenz - Buchstabenwelt kontra Bilderwelt**
- **Informationsretrieval 2.0 - Entwicklungstrends im Retrieval unter Web 2.0**

Das Kolloquium wendet sich an alle, die sich mit der Informationsvermittlung befassen und den Fragen, die sich aus den Bedingungen von Web 2.0 ergeben, offen und konstruktiv gegenüberstehen, sie aber nicht als modische Worthölse benutzen, sondern statt dessen die Kluft zwischen Informationstechniken sowie kommunikativen und intellektuellen Fähigkeiten des Menschen verringern wollen. Wichtig ist dabei, dass man - trotz aller moderner Techniken - die Sprache und ihre Verarbeitung im Gehirn als Basis nicht aus dem Blickfeld verlieren darf. Die Verarbeitung von Bildern alleine schränkt unsere intellektuellen Möglichkeiten wesentlich ein, auch wenn es heißt: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Uns geht es darum, dass Informationskompetenz dem Nutzer nicht „übergestülpt“ werden soll, sondern dass wir gemeinsam mit dem Nutzer Möglichkeiten der besseren Informationserschließung und -nutzung finden.

Ehrengäste des 24. Oberhofer Kolloquiums 2008 sind:

- Prof. Dr. Joseph Weizenbaum
- Prof. Dr. Harald Zimmermann

Magdeburg ist anders - Magdeburg überrascht!

...Ein wenig Geschichte

Das über 1200jährige Magdeburg hat in seiner Geschichte höchste Höhen und tiefste Abgründe erlebt: Vom kaiserlichen Glanz Otto des Großen bis zur totalen Vernichtung durch Tillys Truppen im Dreißigjährigen Krieg und zur Zerstörung der Innenstadt durch alliierte Bomber im Zweiten Weltkrieg. Im Mittelalter war es neben Köln, Aachen und Mainz die bedeutendste Stadt des ersten Kaiserreiches. In der Reformationszeit galt das früh lutherisch gewordene Magdeburg als „Herrgotts Kanzlei“. Das Magdeburger Stadtrecht war in Mittel- und Osteuropa weit verbreitet und Magdeburg hatte einen zum heutigen Karlsruhe vergleichbaren Status, denn es beherbergte den **Oberhof**, die höchste Gerichtsinstanz.

Nach dem 30jährigen Krieg brachte Brandenburg-Preußen die Stadt an sich und baute sie zur stärksten preußischen Festung und zur Barockstadt aus. Vorteilhaft war für die geschundene Stadt die Ansiedlung von Hugenotten und reformierten Pfälzern durch den Großen Kurfürsten. Zu den berühmten Magdeburgern aus diesen Zeiten zählen neben dem Komponisten Georg Philipp Telemann vor allem der Physiker und spätere Bürgermeister der Stadt, Otto von Guericke, dessen Name heute die Universität schmückt. Guericke hatte mit seiner Erfindung einer Vakuumpumpe und dem Halbkugelversuch den Nachweis der Kraft des Luftdrucks erbracht.

Heute versuchen Wissenschaftler der Universität, eines Fraunhofer- und eines Max-Planck-Instituts dem Eifer Guerickes zu folgen. Am Leibniz-Institut für Neurobiologie und in der Medizinischen Fakultät allerdings versteht man unter „Magdeburger Halbkugeln“ eher die beiden Hirnhälften, deren Geheimnisse man erfolgreich mit modernen bildgebenden Verfahren erkundet („Vakuum“ ist hier allerdings hinderlich ;-)

Das Magdeburg von der DDR-Maschinenbau-Stadt zu einer Stadt der Ideen wurde, ist äußerlich dem Architekturbild abzulesen. Das letzte von Friedensreich Hundertwasser entworfene Haus, die grüne Zitadelle, wurde inzwischen zum Touristenmagneten neben dem altherwürdigen gotischen Dom.

Programm

10. April 2008

15:00 – 15:30 Uhr

Eröffnung

24. Oberhofer Kolloquium 2008

15:00 Grußworte

Prof. Dr. Gabriele Beger
[Präsidentin der DGI, Frankfurt am Main /
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg]

Dr. Jürgen Ude
[Vorsitzender VDI Magdeburger Bezirksverein]

Clemens Gutmann
[Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschafts-
Verbände Sachsen Anhalt, GF Regiocom
GmbH]

Prof. Dr. Henning Scheich
[Direktor Leibniz-Institut für Neurobiologie
Magdeburg]

15:30 – 17:00 Uhr

Web 2.0 -Herausforderung an Informations-
vermittler und Bibliotheken

Moderation:

Dr. Benjamin F. Bowman
[MPI für Biochemie Martinsried]

**15:30 Informationsflut und Web 2.0-Welle
Was bieten Web2.0-Technologien den
Bibliotheken**

Tobias Möller-Walsdorf
[Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kultur, Hannover]

**16:00 Web 2.0: Prinzip, Technologien und
Einsatzszenarien**

Benno Löwenberg
[Art & Data Communication, Frankfurt am Main]

16:30 Eine Datenbank im Web 2.0-Zeitalter

Norbert Einsporn
[Internet-Recherche, Heusenstamm]

- Kaffeepause -

17:30 – 19:00 Uhr

Sprachkompetenz als Grundlage der Informationskompetenz - Buchstabenwelt contra Bilderwelt

Moderation:

Dr. Maximilian Stempfhuber
[GESIS - IZ Sozialwissenschaften Bonn]

17:30 Terminologie-Vorbereitungen auf das Web 3.0 - Vorschlags-Funktion im Internet

Hans-Jürgen Püttmann
[Essen]

18:00 Sacherschließung für das Bildarchiv der deutschen Zementindustrie

Martin Wollschläger
[Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH, Düsseldorf]

18:30 Sprache als Schlüssel für Informationskompetenz

PD Dr. Matthias Ballod
[Universität Koblenz-Landau]

19:00 Uhr -
Get-Together

19:00 Begrüßungscocktail
im Hotel Sachsen-Anhalt

Programm

11. April 2008

09:00 – 10:30 Uhr

Informationskompetenz von 8 bis 80

Moderation:

Prof. Dr. Gabriele Beger
[Präsidentin der DGI, Frankfurt am Main /
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg]

09:00 Eingeladener Vortrag:

Was ich glaube!

Prof. Dr. Joseph Weizenbaum
[ehem. MIT Massachusetts
Institute of Technology, USA]

10:00 Neugier und Zweifel! - Informationskompetenz anders!

Susanne Rockenbach
[Universitätsbibliothek Kassel]

- Kaffeepause -

11:00 – 12:30 Uhr

Ansprüche an Aus- und Weiterbildung

Moderation:

Dr. Jürgen Warmbrunn
[Herder-Institut, Marburg]

11:00 Ergebnisse und Konsequenzen einer informatrischen Analyse des Bildungsportals Thüringen

Sabine Fincke
[Information Broker, Erfurt]

11:30 Fachwirt für Informationsdienste

Karin Holste-Flinspach
[Dreieich]

12:00 Die Rolle der Informationskompetenz bei der Wiederauferstehung des Berufsbildes der Information Professionals

Michael Fanning
[Online Consultants International, Karlsruhe]

- *Mittagspause* -

14:30 – 15:00 Uhr

Zur Diskussion

14:30 DGI-Initiative Informationskompetenz in Schule und Unterricht

Dr. Luzian Weisel
[Vorstand DGI und Fachinformationszentrum
Karlsruhe]

15:00 – 16:00 Uhr

Informationskompetenz in der Praxis (1)

Moderation:

Bärbel Mende
[Info Broker, Jena]

15:00 Kostenpflichtige Informationsbeschaffung zu öffentlichen Aufträgen – wie geht das?

Peter Cornelius
[SEIB, Bad Segeberg]

15:20 Effektive Lern- und Arbeitshilfen für Recherchen in Online-Fachdatenbanken

Benno Löwenberg
[Art & Data Communication, Frankfurt am Main]

15:40 Intelligente Suchmaschinenteknologie im Einsatz – Schweizer Mediendatenbank SMD

Peter Gottschalk
[Recommind GmbH, Rheinbach]

- *Kaffeepause* -

16:30 – 18:00 Uhr
Informationskompetenz in der Praxis (2)

Moderation:

Prof. Dr. Gabriele Beger
[Präsidentin der DGI, Frankfurt am Main /
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg]

16:30 Museen und medienübergreifende Informationskompetenz im Web 2.0

Werner Schweibenz
[Bibliotheksservice-Zentrum Baden-
Württemberg, Konstanz]

17:00 Die Jahrhundertchance. Wie das Web 2.0 die Bibliotheken und Informationsvermittler retten könnte

Michael Bracsevits
[Wien, Österreich]

**17:30 Abschlussdiskussion
zu den Tagungsvorträgen**

19:00 Uhr –
Gesellschaftsabend

19:00 Abendveranstaltung mit Büffet
im Hotel Sachsen-Anhalt / Restaurant

Programm

12. April 2008

09:00 – 10:30 Uhr
Informationsretrieval 2.0

Moderation:
Dr. Eduard Jacob
[Weert (Niederlande)]

09:00 Suchmaschinen, Bürde für Informationsspezialisten?

Prof. Dr. Dirk Lewandowski
[HAW Hamburg]

09:30 Konzeption einer geografischen Suchmaschine unter Verwendung der Google Maps API

Dr. Ralph Kölle
[Universität Hildesheim]

10:00 Ein Web 2.0-Framework für E-Books

Rike Brecht
[TU Ilmenau]

- Kaffeepause -

11:00 – 12:30 Uhr
Abschlussveranstaltung
24. Oberhofer Kolloquium 2008

Moderation:
Wolfgang Löw
[Leibniz-Institut für Neurobiologie, Magdeburg]

**11:00 Abschlussdiskussion
Betriebliche/betrübliche Informationsvermittlung – Informationsprofis zwischen
Paradies und Prekariat**

12:30 Ende des 24. Oberhofer Kolloquiums 2008

Mit der Bahn

Ankunft am Bahnhof Magdeburg.

Das Hotel Sachsen Anhalt ist 10 km vom Hauptbahnhof Magdeburg entfernt. Am 10. und 12. April wird ein Shuttle-Service eingerichtet. Am 10. April fährt von 10:00 bis 14:00 Uhr stündlich ein Shuttle vom Taxistand am ZOB (am Westausgang des Bahnhofes). Über die Rückfahrtmöglichkeiten wird im Tagungsbüro informiert. Teilnehmer, die den Shuttle-Service nutzen wollen, werden gebeten, dies **im Anmeldeformular zu vermerken** (möglichst mit Ankunftszeit).

Busverbindung mit BAU617 um 9:50, 10:50, 12:20, dann stündlich vom ZOB Bahnsteig 6 bis Barleben Bachhausbreite, Fahrzeit 25 Minuten.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.

Anmeldung

Für den Besuch des 24. Oberhofer Kolloquiums besteht die Möglichkeit der Voranmeldung mit dem Formular auf der Rückseite dieses Programms an die:

DGI Deutsche Gesellschaft für Informations-
wissenschaft und Informationspraxis e.V.
Hanauer Landstraße 151–153
60314 Frankfurt am Main
Telefon 069 430313
Telefax 069 4909096
E-Mail: oberhof2008@dgi-info.de

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus.

Mit der Anmeldung veranlassen Sie bitte die Überweisung der Tagungsgebühr auf eines der auf Seite 17 genannten Konten der DGI. Geben Sie als Betreff bitte „Oberhof“ und den Namen des Tagungsteilnehmers oder der Tagungsteilnehmerin an. Die Bestätigung der Tagungsteilnahme erfolgt nach Erhalt des fälligen Gesamtbetrages.

Bitte vergleichen Sie zur Anmeldung auch die:

Teilnahmebedingungen (AGB).

Buchung Hotel

Für die Tagung erbitten wir die Hotelbuchung mit dem beiliegenden Formular an das:

Hotel Sachsen-Anhalt
An der Backhausbreite 1
39179 Barleben/Magdeburg
Fax: +49 39203 61373

Online-Reservierung

Online Reservierung mit Angabe des Stichwortes „Oberhof“ an

www.hotel-sachsen-anhalt.com

Begrenzte Teilnehmerzahl (**max. 130 Personen**) – daher empfiehlt sich Frühbuchung.

Stornierungsfrist: 31.03.2008
(danach ist der volle Übernachtungspreis zu zahlen)

Gesellschaftsabend

Der Gesellschaftsabend des Oberhofer Kolloquiums (mit Büffet) findet am 11. April 2008 ab 19:00 Uhr im Tagungshotel / Restaurant statt:

Der Preis ist in den vollen Tagungsbeiträgen enthalten, für die Teilnahme ist keine spezielle Anmeldung erforderlich. Für Teilnehmer mit ermäßigtem Tagungsbeitrag kostet die Teilnahme 20,00 Euro.

Magdeburg (Stadtinformation)

Magdeburg, die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt (230 000 Einwohner), ist eine moderne Großstadt mit herausragenden historischen und modernen Bauten, einer bemerkenswerten kulturellen Vielfalt sowie Wirtschafts- und Wissenschafts-Standort. Sie ist eine der grünsten Städte Europas mit sehr vielen und großen innerstädtischen und stadtnahen Parkanlagen. Nirgendwo in Deutschland gibt es so viele Zeugnisse der Romanik wie in Sachsen Anhalt. Magdeburg ist Zentrum und Ausgangspunkt der „Straße der Romanik“. Schließlich begann in Magdeburg die gotische Bauepoche Deutsch-

lands. Der Magdeburger Dom ist die älteste und auch eine der größten gotischen Kathedralen in Deutschland (gebaut 1209 bis 1520). Auch bei modernen Bauwerken hat Magdeburg Außergewöhnliches zu bieten: das 2003 fertiggestellte Wasserstraßenkreuz mit der längsten Kanalbrücke der Welt. Mit 918 m Länge führt die als Jahrhundertbauwerk geltende Stahlbrücke den Mittel-landkanal über die Elbe.

Sehenswürdigkeiten

- romanisches Kloster unser lieben Frauen, mit Kunstmuseum, Klosterbibliothek und Konzerthalle, Dom und viele weitere vorwiegend gotische Kirchen
- Hundertwasserhaus, die „grüne Zitadelle“, 2005 fertiggestellt
- Elbauenpark (Gelände der Bundesgartenschau von 1998) und 60m hohem „Jahrtausendturm“ (mit interaktiver Präsentation von 6000 Jahren Technikgeschichte der Menschheit)
- Renaissance-Rathaus und davor der „Magdeburger Reiter“, das erste freistehende Reiterstandbild nördlich der Alpen

Kulturelle Tipps

Magdeburg hat ein sehr vielfältiges kulturelles Angebot. Hierzu zählen Opernhaus, Schauspielhaus, ein weiteres Privattheater, 4 Spitzenkabarets, Puppentheater, Kulturhistorisches Museum, Technikmuseum und weitere interessante Museumsbauten.

Umgebung und Ausflugstipps

Herausragende Ziele der näheren und weiteren Umgebung sind 70 Kirchen und Schlösser an der Straße der Romanik, die Weltkulturerbestadt Quedlinburg und die mittelalterlichen Städte Tangermünde und Stendal.

Oberhofer Kolloquium

Bereits seit 1962 findet das Oberhofer Kolloquium zur Information und Dokumentation als renommierte Fachtagung statt.

Die Veranstaltung und der Veranstaltungsort bieten einen idealen Rahmen für das traditionelle Motto der Tagung: „Tagen und Wohnen unter einem Dach“. Die Kommunikation unter den Teilnehmern gehört zu den wesentlichen Elementen des Kolloquiums.

Themen der Oberhofer Kolloquien waren u.a.:

- Kommunikationskompetenz – Schlüssel in der Informationsvermittlung (2004)
- Wege zum Wissen - Die menschengerechte Information (2002)
- Human Relations in der Informationsvermittlung (1998)
- Die Informationsvermittlungsstelle (IVS) im Wandel (1996)
- Informationsvermittlungsstellen als Kern des internen Informationsmanagements (1994)

Rahmenprogramm

Für Interessenten werden am 10. und 12. April jeweils eine 2-stündige Stadtrundfahrten durch Magdeburg zum Preis von 5 Euro pro Person angeboten.
Schwerpunkte: historisches Magdeburg mit Dom, romantisches „Kloster unser Lieben Frauen“, Hundertwasserhaus „Grüne Zitadelle“, Gründerzeitviertel (eines der bedeutendsten und größten in Deutschland), Parklandschaften und Wissenschaftshafen.

1. 10. April 12:00 bis 14:00 Uhr
2. 12. April 13:00 bis 15:00 Uhr

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt jeweils 20 Personen. Bestellungen sind bei der Anmeldung vorzunehmen. Die Teilnehmergebühr dafür ist im Tagungsbüro zu entrichten. Weitere Informationen im Tagungsbüro.

Tagung

Das 24. Oberhofer Kolloquium 2008 findet in Barleben/Magdeburg statt.
Das Kolloquium beginnt am Donnerstag, 10. April 2008, und endet am Samstag, 12. April 2008.
Für die Teilnahme an der Veranstaltung sind Tagungsbeiträge zu entrichten.

Tagungsband

Der Tagungsband erscheint zum 24. Oberhofer Kolloquium und wird den Tagungsunterlagen beigelegt. Für voll zahlende Teilnehmer ist der Preis für den Tagungsband in den Tagungsbeiträgen enthalten.

Nach der Tagung kann der Tagungsband für 25,00 Euro (20,00 Euro für Mitglieder) plus Portokosten bei der DGI-Geschäftsstelle bestellt werden:

Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft
und Informationspraxis e.V.
Hanauer Landstraße 151–153
60314 Frankfurt am Main
Telefon 069 433013, Telefax 069 4909096
E-Mail: publikation@dgi-info.de

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro im Foyer des Tagungshotels ist während der Veranstaltung geöffnet:

- 10. April 2008 12:00 – 18:30 Uhr
- 11. April 2008 08:30 – 18:30 Uhr
- 12. April 2008 08:30 – 10:30 Uhr

Tagungsgebühren

3-Tages-Karte 10. bis 12. April 2008

- 190 € Mitglieder
- 320 € Nichtmitglieder
- 95 € Rentner / Pensionäre
- 50 € Studierende / Auszubildende / Arbeitssuchende

2-Tages-Karte

- 160 € Mitglieder
- 260 € Nichtmitglieder

1-Tages-Karte 11. April 2008

- 140 € Mitglieder
- 200 € Nichtmitglieder

1-Tages-Karte 10. April oder 12. April 2008

- 70 € Mitglieder
- 95 € Nichtmitglieder

Die Mitgliederkonditionen gelten für Mitglieder der DGI, des VDI, die regionalen AKI und BID-Verbände. Ermäßigte Teilnahmegebühren erhalten Rentner / Pensionäre sowie Studierende / Auszubildende / Arbeitssuchende.

Tagungsunterlagen

Ihre Tagungsunterlagen (Tagungsausweis, Teilnehmerverzeichnis, Tagungsband u.a.) erhalten Sie im Tagungsbüro.

Teilnahmebedingungen / Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Tagungsteilnahme

Nur vollständig ausgefüllte Anmeldeformulare können bearbeitet werden. Die Anmeldebestätigung kann erst nach Erhalt des fälligen Teilnehmerbeitrags erfolgen. Anmeldeschluss ist der 31.03.2008. Ab diesem Datum ist keine Voranmeldung mehr möglich, die Registrierung zur Tagung ist selbstverständlich aber noch vor Ort möglich. Die Tagungsunterlagen werden vor Ort am Anmeldeschalter ausgehändigt.

Stornierungen

Änderungswünsche und Stornierungen der Anmeldung bedürfen der Schriftform an DGI e.V., Hanauer Landstraße 151-153, 60314 Frankfurt am Main. Bei Stornierung der Tagungsteilnahme bis zum 31.03.2008 werden 50% der Tagungsgebühren erstattet. Für Stornierungen nach dem 31.03.2008 ist keine Erstattung mehr möglich. Alle Rückzahlungen erfolgen nach dem Kolloquium. Ein Ersatz durch eine andere Person ist zu jeder Zeit kostenfrei möglich.

Zahlungsmodalitäten

Nach Eingang der Tagungsgebühren erhalten die Teilnehmer eine Anmeldebestätigung von der DGI. Die Zahlung der Tagungsgebühren erbitten wir auf eines der folgenden Konten unter Angabe des Namens:

DGI e.V.	DGI e.V.
Konto: 67 47 166 00	Konto: 802 14 603
BLZ: 500 400 00	BLZ: 500 100 60
IBAN DE07 5004 0000	IBAN DE28 5001 0060
0674 7166 00	0080 2146 03
BIC COBADEFFXXX	BIC PBNKDEFF
Commerzbank Frankfurt	Postbank Frankfurt

Zahlungen vor Ort können nur bar getätigt werden.

Haftung

Die DGI e.V. haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung der DGI e.V. - gleich aus welchem Rechtsgrund - beschränkt sich auf den Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung beauftragter Dritte bleibt davon unberührt.

Bei allen Veranstaltungen beteiligt sich der Teilnehmer auf eigene Gefahr. Mündliche Absprachen sind nicht verbindlich, sofern sie nicht von der DGI e.V. schriftlich bestätigt worden sind.

Datenschutz

Die DGI e.V. erhebt und speichert die personenbezogenen Daten zur ordnungsgemäßen Durchführung des 24. Oberhofer Kolloquiums 2008. Die Daten werden für die Teilnehmerliste zur Tagung verwendet. Eine Weitergabe ohne ausdrückliche Zustimmung des Teilnehmers wird ausgeschlossen. Der Datenschutz wird nach dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Teledienstedatenschutzgesetz gewährleistet.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Frankfurt am Main. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Veranstalter

- **DGI**
Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V.
Hanauer Landstraße 151–153
60314 Frankfurt am Main
Telefon 069 430313
Telefax 069 4909096
E-Mail: oberhof2008@dgi-info.de

- **VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.**
Magdeburger Bezirksverein
Arbeitskreis Information
Geschäftsstelle
Sandtorstraße 23
39106 Magdeburg
Telefon 0391 54486-19288
Telefax 0391 54486-19289
E-Mail: bv-magdeburg@vdi.de

Programmausschuss

- Wolfgang Löw
Leibniz-Institut für Neurobiologie, Magdeburg
- Marlies Ockenfeld
Redaktion IWP, Darmstadt
- Siegfried Rosemann
AKI Magdeburg
- Dr. Luzian Weisel
Fachinformationszentrum Karlsruhe

Veranstaltungsort

Hotel Sachsen-Anhalt

An der Backhausbreite 1
39179 Barleben/Magdeburg
Tel.: +49 39203 99-0
Fax: +49 39203 61373
E-Mail: info@hotel-sachsen-anhalt.com
URL: www.hotel-sachsen-anhalt.com

Veranstaltungsräume

Alle Veranstaltungsräume befinden sich im Tagungshotel und sind dort ausgeschildert.

WWW

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie im Internet unter:

www.dgi-info.de/oberhofer.aspx

Das aktuelle Programm finden Sie unter:

www.dgi-info.de/ProgrammOberhof2008.aspx

KONTAKTE

Ansprechpartner für weitere Informationen:

- **Wolfgang Löw**
Leibniz-Institut für Neurobiologie
Brenneckestraße 6
39118 Magdeburg
Telefon 0391 6263-107
Telefax 0391 6263-108
E-Mail: loew@ifn-magdeburg.de

- **Marlies Ockenfeld**
Redaktion IWP
Dolivostraße 15
64293 Darmstadt
Telefon 06151 869-812
Telefax 06151 869-785
E-Mail: ockenfeld@dgi-info.de

- **Siegfried Rosemann**
Stadionstraße 13
39218 Schönebeck
Telefon 03928 69775
E-Mail: siegfried.rosemann@web.de

- **Dr. Luzian Weisel**
Fachinformationszentrum Karlsruhe
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Telefon 07247 808-531
Telefax 07247 808-259
E-Mail: luzian.weisel@fiz-karlsruhe.de

- **Sylvia Otterbein**
Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft
und Informationspraxis e.V.
Hanauer Landstraße 151–153
60314 Frankfurt am Main
Telefon 069 430313
Telefax 069 4909096
E-Mail: otterbein@dgi-info.de

HOTELRESERVIERUNG
24. Oberhofer Kolloquium 2008

Bitte bis 31. März 2008 per Post (vgl. Rückseite) oder Fax (+49 39203 61373) an:

Hotel Sachsen-Anhalt
An der Backhausbreite 1, 39179 Barleben/Magdeburg

Nachname / Vorname (Titel)

Firma / Institut

Abteilung

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Hiermit bitte ich um Reservierung folgender Zimmer zum Tagungs-sonderpreis (inkl. Frühstück):

Anreisetag	Abreisetag	Anzahl / Zimmerart	Preis/Nacht
		Einzelzimmer	49,00 €
		Doppelzimmer	67,00 €

Die oben genannten Preise sind endgültige Preise.

Alle Zimmer sind mit Dusche/Bad, TV, WLAN, Radio & Telefon ausgestattet. Im Zimmerpreis ist das Frühstück enthalten.

Ort/Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Stornierungsfristen wie im Tagungsprogramm genannt und reserviere verbindlich.
Die Zahlung nehme ich im Hotel Sachsen-Anhalt vor.

HOTELRESERVIERUNG

24. Oberhofer Kolloquium

10. bis 12. April 2008 Barleben/Magdeburg

HOTELRESERVIERUNG

Hotel Sachsen-Anhalt

- Oberhofer Kolloquium -
An der Backhausbreite 1

39179 Barleben/Magdeburg

ANMELDUNG

24. Oberhofer Kolloquium 2008

Bitte bis 31. März 2008 per Post (vgl. Rückseite) oder Fax (+49 69 4909096) an:

DGI e.V.
Hanauer Landstraße 151-153, 60314 Frankfurt am Main

Nachname / Vorname (Titel)

Firma / Institut

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

3-Tages-Karte 10.-12.04.2008

190,00 € 320,00 € 95,00 € 50,00 €

Mitglied	Nicht-Mitglied	Rentner	Student/in
----------	----------------	---------	------------

2-Tages-Karte

160,00 € 160,00 € 260,00 € 260,00 €

Mitglied 10./11.04.2008	Mitglied 11./12.04.2008	Nicht-Mitglied 10./11.04.2008	Nicht-Mitglied 11./12.04.2008
----------------------------	----------------------------	----------------------------------	----------------------------------

1-Tages-Karte

10.04.2008	11.04.2008	12.04.2008
------------	------------	------------

70,00 € 140,00 € 70,00 €

95,00 € 190,00 € 95,00 €

Die genannten Preise sind endgültige Preise.
Im Tagungspreis enthalten sind: Tagungsband, Kaffeepausen mit Snacks, Begrüßungscocktail am 10.4.2008 und Gesellschaftsabend am 11.4.2008. Tageskarten beinhalten die Teilnahme nur am angegebenen Tag. Im Preis für Studierende / Auszubildende sind Tagungsband, Begrüßungscocktail und Gesellschaftsabend nicht enthalten. Es gibt die Möglichkeit, vor Ort dafür Karten zu erwerben

ANMELDUNG

24. Oberhofer Kolloquium

10. bis 12. April 2008 in Barleben/Magdeburg

<p>ANMELDUNG</p> <p>DGI</p> <p>- Oberhofer Kolloquium 2008 - Hanauer Landstraße 151-153 60314 Frankfurt am Main</p>
--

Ich möchte den Shuttle-Service nutzen. Meine Ankunftszeit ist:

Ich möchte an der Stadtrundfahrt teilnehmen (Kosten 5,00 €)

10. April, 12:00-14:00 h 12. April, 13:00-15:00 h
